

Notre séjour à Saint-Malo 2016



Anreise und erster Tag

Unsere Sprachreise nach Saint-Malo mit Frau Frede und Frau Seiler-Lorenz begann am 02.10.2016 um 6.00 Uhr. Wir kamen gegen 18.00 Uhr in Saint-Malo an und wurden von unseren Gastfamilien abgeholt. Das eigentliche Programm begann am Montag. Wir hatten von 10-12 Uhr Sprachunterricht und lernten etwas über Ebbe und Flut, weil wir am Mittag in die Surfschule wollten. Nach dem Unterricht fuhren wir zum Strand. Danach gingen wir erstmals am Strand entlang und aßen gemeinsam unser Mittagessen/Lunch Paket, das jeden Tag von unseren Gastfamilien vorbereitet wurde. Nach dem Mittagessen stand Strandsurfen auf dem Programm (auf Französisch „Char à Voile“). Wir teilten uns immer zu zweit einen Wagen, jedoch mussten wir alleine fahren. Dann fuhren wir los und es machte sehr viel Spaß. Nach dem Strandsurfen fuhren wir in die Stadt, da wir eine Stadtbesichtigung machen wollten.



Dienstag

Am Dienstag sind wir nach Cancale und besichtigten einen Austernbetrieb. Vor Ort führte uns ein Guide durch den Austernbetrieb und wir durften uns eine Austerausstellung anschauen. Nach der Besichtigung gingen wir am Strand entlang und manche probierten auch Austern.



Anschließend sind wir mit dem Bus nach Dinan gefahren. Dort sind wir in die Stadt gegangen



und durften in kleinen Gruppen durch die Stadt laufen. Am Nachmittag hat uns der Bus abgeholt und in die Altstadt von Saint-Malo gefahren. In der Altstadt hatten wir noch ca. 20 Minuten Zeit, um uns diese anzusehen. Die Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben, von der aus man Hafen und Meer besichtigen kann.

Anschließend sind wir in einer Crêperie essen gegangen. Zum Schluss sind wir mit allen an den Strand gegangen und haben den Abend dort verbracht.

Mittwoch

Am Mittwoch hatten wir zunächst zwei Stunden Sprachunterricht und machten uns dann auf den Weg zu einer Klippenwanderung auf dem Cap Fréhel. Nach der einstündigen Busfahrt setzten wir uns erstmal an die Klippen, um etwas zu essen und zu trinken.



Die Wanderung dauerte etwa zwei Stunden und man hatte eine ziemlich gute Aussicht

Anschließend fuhren wir zur Altstadt Saint Malos und hatten dort ein paar Stunden Zeit, um Sachen wie Geschenke oder essen zu

kaufen oder um sich die Altstadt anzusehen. Nach der Freizeit wurden wir in die Gastfamilien zurückgebracht.

Donnerstag

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Stadtbus in Richtung des Hafens von Saint Malo.

Vom Hafen ging es mit der Fähre nach Dinard, wo wir zunächst eine Rundtour machten. Wir besuchten einen Markt und entspannten anschließend am Strand. Nach dem schönen Ausflug fuhren wir mit der Fähre wieder zurück zum Hafen und von dort aus ging es weiter zum Aquarium von Saint-Malo.

Vor dem Aquarium machten wir Pause, um das von den Gastfamilien angefertigte Lunchpaket zu verzehren. Im Aquarium hatten wir eine Führerin, die deutsch sprach und so fand die Führung in deutscher Sprache statt. Wir fanden es alle sehr interessant, da wir viele neue Informationen gewinnen konnten und sogar Tiere streicheln und füttern durften. Als wir mit unserer Führung fertig waren, gingen wir zum Carrefour (ein großes Einkaufszentrum in Saint-Malo), wo wir nochmal die Möglichkeit hatten, Verpflegung für die Fahrt und Souvenirs zu kaufen. Sobald wir fertig waren, gingen wir zurück in die Gastfamilien, um uns den Bauch nochmal „voll zu schlagen“ und die Koffer zu Ende zu packen. Abends wurden alle von ihren Gasteltern zum Treffpunkt gebracht.

Eindrücke der Sprachreise nach Saint-Malo











